



In der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der TU Ilmenau ist die Universitäts-Juniorprofessur (W1, Tenure Track)

„Nutzerzentrierte Analyse von Multimediadaten“

zu besetzen. Der/Die Stelleninhaber/-in soll Themen aus dem Bereich „Nutzerzentrierte Analyse von Multimediadaten“ in Lehre und Forschung vertreten.

Die Professur zeichnet für Teile der medientechnischen Grundlagenausbildung im Studiengang Medientechnologie sowie in den Studiengängen Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft und Medienwirtschaft in Vorlesungen, Übungen und Praktika verantwortlich. Erwartet werden eine mehrjährige erfolgreiche Forschungstätigkeit auf technischem Gebiet mit einem interdisziplinären Forschungsprofil sowie Erfahrungen in der universitären Lehre auf dem Gebiet der Medientechnologie. Eine einschlägige Praxistätigkeit im außeruniversitären Bereich ist von Vorteil.

In der Forschung wird besonderer Wert auf Beiträge in der Medientechnik gelegt, die den menschlichen Nutzer ins Zentrum stellt. Hierbei soll insbesondere der konkrete Anwendungskontext einbezogen werden. Die Ausrichtung der Juniorprofessur zielt auf eine technisch basierte Analyse der Schnittstelle zwischen Mensch und Multimedianwendungen aus den Bereichen Telekommunikation, Biomedizinische Technik oder im Kontext von Verkehrssystemen und der Automobilindustrie. Mögliche Analysekriterien reichen von Medienqualität über Usability hin zur Performanz hinsichtlich spezifischer Aufgabenstellungen (z.B. Telemedizin). Dabei wird explizit eine Einbeziehung der Evaluation von medientechnologischen Systemen mit menschlichen Benutzern vorausgesetzt.

Vorausgesetzt werden zudem hervorragende wissenschaftliche Leistungen aus einer Postdoktorandentätigkeit im akademischen oder privatwirtschaftlichen Umfeld oder eine überragende Promotion, die eine schnelle Aufnahme einer Juniorprofessur rechtfertigt, sowie hervorragende didaktische Fähigkeiten. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung der Universität wird erwartet.

Das Institut für Medientechnik, die Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik und die TU Ilmenau bieten ein breites Spektrum an technischer Ausstattung und Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Die Einstellungs Voraussetzungen nach § 82 ThürHG sind zu erfüllen. Es wird darauf verwiesen, dass die Beschäftigung wie bei Juniorprofessuren üblich zunächst auf Zeit für 3 Jahre erfolgt, mit Verlängerung nach erfolgreicher erster Evaluierung. Nach erfolgreicher zweiter Evaluierung besteht die explizite Möglichkeit der Entfristung der Stelle und Überführung in eine Universitätsprofessur.

Die Technische Universität Ilmenau ist Trägerin des TOTAL E-Quality-Prädikats. Sie strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen haben bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation Vorrang bei der Einstellung.

Die Universität leistet aktive Unterstützung bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten und der Verlegung des Lebensmittelpunktes in die Nähe des Dienstortes. Sie informiert über Arbeitgeber in der Technologieregion Ilmenau-Erfurt-Jena im Zusammenhang mit beruflichen Wünschen des familiären Partners.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Publikationsliste einschließlich ausgewählter Sonderdrucke und Verzeichnisse der gehaltenen Lehrveranstaltungen sowie eine Zusammenstellung der bearbeiteten Projekte) sind bis zum **9. September 2017** zu richten an den

Dekan der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
Technische Universität Ilmenau
Postfach 10 05 65
98684 Ilmenau.